



---

## INHALT

Wer oder was ist QuaText?.....	2
Methodenworkshops .....	3
Narrative Interview-/Gesprächsführung.....	4
Interpretative Textanalyse.....	5
Rekonstruktive Diskursanalyse.....	6
Erhebung und Auswertung visueller Datenmaterialien.....	7
Teilnehmende Beobachtung und Interaktionsanalysen.....	8
Forschungswerkstatt.....	9
Methodenberatung.....	10
Serviceleistungen .....	11
Transkriptionen von Interviews.....	11
Familiengeschichtliche Archivanfragen.....	12
Narrative Interview-/Gesprächsführung sowie Transkription in unterschiedlichen Sprachen .....	13
Team- und Einzelsupervision .....	14
Team.....	15
Kontakt .....	18



---

## Wer oder was ist QuaText?

QuaText - Institut für qualitative Sozialforschung wurde 1982 in Berlin als e.V. gegründet.

Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt.

Ziel des Instituts ist die Förderung und Pflege qualitativer Methoden in den Sozial- & Humanwissenschaften.

Wir beraten Forschungsprojekte und einzelne WissenschaftlerInnen bei der Durchführung ihrer qualitativen Erhebungen und Analysen.

Wir führen regelmäßig Seminare in interpretativen Erhebungsverfahren und Textanalysen durch. Schwerpunkte liegen bei Verfahren der Biographieforschung und Themen der Oral History. Die Seminare dienen als Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in erster Linie dem Erwerb und der Vertiefung von forschungspraktischen Kompetenzen. Wir legen Wert auf die Einbeziehung der konkreten Arbeitsvorhaben der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Die methodische Begleitung und Förderung der jeweiligen empirischen Forschungsprojekte stehen im Mittelpunkt.

### Vorstand

Prof. Dr. Gabriele Rosenthal  
Prof. Dr. Bettina Völter  
Prof. Dr. Michaela Köttig

### Sitz

QuaText  
c/o Prof. Dr. Gabriele Rosenthal  
Boddinstraße 10  
12053 Berlin  
Tel/Fax: 030/6234483  
e-mail: [G.Rosenthal@gmx.de](mailto:G.Rosenthal@gmx.de)

### Kontoverbindung:

Qua Text c/o Nicole Witte  
Kontonummer 161349  
Bankleitzahl 26050001 (Sparkasse Göttingen)



---

## Methodenworkshops

Wir bieten bedarfs- und projektorientierte Workshops bzw. Methodentrainings oder auch individuelle Schulungen in folgenden Bereichen an:

- Narrative Interview-/Gesprächsführung
- Interpretative Textanalyse
- Rekonstruktive Diskursanalyse
- Erhebung und Auswertung visueller Datenmaterialien
- Teilnehmende Beobachtung und Interaktionsanalysen

Sowohl der zeitliche Umfang, Ort sowie preisliche Gestaltung können individuell vereinbart werden.

Bei Interesse oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Gabriele Rosenthal [g.rosenthal@gmx.de](mailto:g.rosenthal@gmx.de)



---

## Methodenworkshops

### Narrative Interview-/Gesprächsführung

Wir bieten bedarfs- und projektorientiert Workshops bzw. Methodentrainings im Bereich der praktischen Vermittlung von erzählgenerierenden und erinnerungsfördernden Interview- und Gesprächstechniken an. Diese Methoden eignen sich sowohl für interaktionsorientierte sozialwissenschaftliche Feldforschung als auch für Informations- und Beratungsgespräche.

Je nachdem, in welcher Phase Sie sich in Ihrer Forschungs- oder Beratungstätigkeit befinden, werden wir den Workshop unterschiedlich gestalten. Eine vielfach erprobte Variante ist es, sich auf eine Einführung in die Techniken der qualitativen Datengewinnung zu konzentrieren, die später eine interpretative (rekonstruktive) und ertragreiche Auswertung ermöglichen und zusätzlich die jeweiligen Forschungsdesigns der TeilnehmerInnen zu besprechen. Ebenso können wir Trainings zur Vertiefung von Methoden der Gesprächsführung wie zum Szenischen Erinnern oder der Erarbeitung von Familiengenogrammen anbieten.



---

## Methodenworkshops

### Interpretative Textanalyse

Wir bieten bedarfs- und projektorientiert eine anwendungsbezogene Vermittlung interpretativer Verfahren der Textanalyse an.

Dabei können wir mit von Ihnen eingereichten Texten arbeiten. Dies können sowohl transkribierte Interviews oder auch „Ego-Dokumente“ aus unterschiedlichen institutionellen Kontexten oder historische Quellen sein. Es werden verschiedene Verfahren der Textanalyse (strukturelle Hermeneutik, biographische Analyse, Text- und thematische Feldanalyse) und ein Ablaufmodell der Gesamtauswertung vermittelt. Dieser Workshop kann sowohl als Einführung wie als Aufbaukurs angelegt sein.



---

## Methodenworkshops

### Rekonstruktive Diskursanalyse

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, eine weitere Methode interpretativer Auswertungsverfahren, die rekonstruktive Diskursanalyse, kennen zu lernen. Angesprochen sind einerseits Forschende, die eine Methodentriangulation anstreben, d.h. unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsverfahren zu verbinden suchen. Andererseits richtet sich der Workshop an alle, die bereits über (unterschiedliche) Datenmaterialien verfügen und diese möglichst ertragreich und systematisch-konsistent auswerten möchten. Der Workshop gibt zunächst eine Einführung in die Diskursanalyse, die sich an den Prinzipien der Rekonstruktion und Sequentialität orientiert. Er dient zweitens dazu, dieses Auswertungsverfahren in seiner praktischen Umsetzung kennen zu lernen und passend zum jeweiligen Datenmaterial z.B. narrative bzw. lebensgeschichtliche Interviews, öffentliche Dokumente, Zeitungsartikel u.a. einzusetzen.



---

## Methodenworkshops

### Erhebung und Auswertung visueller Datenmaterialien

Für Forscherinnen und Forschern, die mit visuellem Datenmaterial (Videos, Fotos, Zeichnungen) arbeiten, bieten wir eine bedarfsorientierte Vermittlung methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies bezieht sich sowohl auf die Projektplanung als auch die Phase(n) der Datenerhebung und der Analyse von Datenmaterial. Ziel eines solchen Workshops ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, visuelle Datenmaterialien innerhalb ihrer Forschung zielgerichtet erheben bzw. analysieren/interpretieren zu können. Selbstverständlich kann auch bereits erhobenes Material mitgebracht und gemeinsam analysiert werden.



---

## Methodenworkshops

### Teilnehmende Beobachtung und Interaktionsanalysen

Sozialwissenschaftliche einschließlich soziologischer Forschungsvorhaben sind in der Regel begleitet von Formen der teilnehmenden Beobachtung in unterschiedlicher Intensität. Dieser Workshop dient dazu, den gezielten Einsatz von teilnehmender Beobachtung und die möglichen Positionen im Feld zu besprechen, die Sensibilität für Beobachtungen nonverbalen Verhaltens und vor allem von sozialen Interaktionen sowie geeignete Memorierungstechniken zu üben. Des Weiteren werden Regeln für das Verfassen von Beobachtungsprotokollen bzw. Memos und die Möglichkeiten einer sequenziellen Analyse dieses Materials vermittelt und eingeübt.

Der Workshop kann sowohl als Einführung als auch als Aufbaukurs angeboten werden. Material kann bereitgestellt oder von den TeilnehmerInnen eingebracht werden.



---

## Methodenworkshops

### Forschungswerkstatt

Die Forschungswerkstatt ist als ein regelmäßiges Angebot für eine kleine Gruppe von ForscherInnen gedacht, die im Zeitraum ihres Forschungsprozesses regelmäßig zusammentreffen möchten, um gemeinsam an ihrem jeweiligen Datenmaterial zu arbeiten. Darin werden sie von einer unserer MitarbeiterInnen begleitet. Neben der Besprechung von Forschungsdesigns, der Reflexion des Forschungsprozesses sowie des jeweiligen Standes der Untersuchung steht die Auswertung der erhobenen Materialien der TeilnehmerInnen im Vordergrund. Darüber hinaus werden im Bedarfsfall Übungen in narrativer Gesprächsführung sowie Schulungen in Teilnehmender Beobachtung durchgeführt.

Die feste Gruppe bestehend aus max. 4-6 Teilnehmenden trifft sich 4x jährlich für jeweils einen Tag. Es wird angestrebt, die Forschungswerkstätten regional erreichbar anzusiedeln.

Kosten pro Person: 150 € (im Quartal, verbindliche Anmeldung nach einem ‚Schnuppertreffen‘ erforderlich)

Interessierte melden sich bitte bei: [Michaela.koettig@gmx.de](mailto:Michaela.koettig@gmx.de)



## Methodenberatung

Bei methodischen Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweils für Ihren Bereich passende Person.

Beratung zur Anwendung interpretativer Methoden, speziell zur Analyse bildlicher Materialien in verschiedenen Forschungszusammenhängen

Dr. Roswitha Breckner  
[roswitha.breckner@univie.ac.at](mailto:roswitha.breckner@univie.ac.at)

Beratung zur Anwendung interpretativer Forschungsmethoden (narrative Interviews, Fallrekonstruktionen) im Bereich der Migrationsforschung

Prof. Dr. Anne Juhasz  
[anne.juhasz@gmail.com](mailto:anne.juhasz@gmail.com)

Beratung zur Anwendung interpretativer Forschungsmethoden (narrative Interviews, Fallrekonstruktionen, teilnehmende Beobachtung und Analysen von Gruppeninteraktionen)  
Bereiche : Frauen- und Geschlechterforschung; Rechtsextremismusforschung

Prof. Dr. Michaela Köttig  
[Michaela.Koettig@gmx.de](mailto:Michaela.Koettig@gmx.de)

Beratung zur Anwendung interpretativer Forschungsmethoden, insbes. zur fallrekonstruktiven Analyse narrativer Interviews und schriftlicher historischer Selbstpräsentationen  
Bereiche : politische Systeme in Deutschland im 20. Jahrhundert, Diktatur- und Transformationsforschung, politisches Handeln

Dr. Christine Müller-Botsch  
[mueller-botsch@gmx.de](mailto:mueller-botsch@gmx.de)

Beratung zu Mehrgenerationen- und Familienforschung (auch in der eigenen Familie)  
Bereiche: biographische Folgen des Nationalsozialismus und des Sozialismus, Medienbiografien und Themen der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Bettina Völter  
[voelter@ash-berlin.eu](mailto:voelter@ash-berlin.eu)

Beratung zur Analyse videographierter Datenmaterialien in verschiedenen Forschungszusammenhängen, Interaktionsanalysen, biographischen Fallrekonstruktionen sowie Methodentriangulation

Dr. Nicole Witte  
[nicolewitte1@aol.com](mailto:nicolewitte1@aol.com)

Beratung zur Anwendung interpretativer Methoden, speziell zur Methodentriangulation in allen Forschungszusammenhängen. Beratung in der Kombination von ethnographischer Forschung, Biographieforschung, Diskursanalyse u.a.

Dr. Rixta Wundrak  
[rixta.w@gmx.de](mailto:rixta.w@gmx.de)



---

## Serviceleistungen

### Transkriptionen von Interviews

**(Audio-Dateien) nach den Gesprächsanalytischen Transkriptionsregeln (GAT)**

- Transkriptionen aus allen Themenbereichen
- individuelle Transkriptionsregeln möglich
- Vergütung: 20 cent/100 Zeichen

Interessierte wenden sich bitte an:

Sabine Tausch (Kulturwissenschaftlerin) und Sonja Miltenberger (wiss.  
Bibliothekarin)

Email: [sonja.miltenberger@arcor.de](mailto:sonja.miltenberger@arcor.de)



---

## Serviceleistungen

### Familiengeschichtliche Archivanfragen

Gern können wir Sie in familiengeschichtlichen Recherchen unterstützen. Wenn Sie mehr über die Geschichte ihrer Angehörigen erfahren möchten, können wir Sie in der Vorbereitung und Durchführung von Archivrecherchen beraten oder diese für Sie übernehmen. Dies gilt insbesondere für die Zeit vor, während und nach dem Nationalsozialismus. Eine Liste mit Archiven gibt Ihnen erste Hinweise für die Recherche nach der Geschichte ihrer Familienmitglieder. Wir unterstützen Sie bei der Rekonstruktion der Geschichte von verfolgten jüdischen und nichtjüdischen Angehörigen ebenso wie in der Recherche nach Mitgliedschaften in NS-Organisationen sowie einer möglichen Beteiligung an nationalsozialistischen Gewaltverbrechen durch Angehörige Ihrer Eltern- und Großelterngeneration. Wir arbeiten auf Honorarbasis. Für eine erste unverbindliche Beratung können Sie sich gern an uns wenden:

Dr. des. Christine Müller-Botsch  
Email: [mueller-botsch@gmx.de](mailto:mueller-botsch@gmx.de)  
Tel.: 0173/8075496

Dipl.-Pol. Thomas Irmer  
Email: [info@thomas-irmer.de](mailto:info@thomas-irmer.de)  
Tel: 0173/9095447



---

## Serviceleistungen

### Narrative Interview-/Gesprächsführung sowie Transkription in unterschiedlichen Sprachen

Wir bieten Ihnen an, dass biographische und narrative Interviews in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Spanisch, Hebräisch, Arabisch, Schwedisch und Polnisch für Sie durchgeführt werden. Unsere InterviewerInnen sind in der Methode des narrativen Interviews ausgebildet, sammeln selbst im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit umfangreiche praktische Erfahrungen in der Gesprächsführung und verfügen über exzellente und/oder muttersprachliche Sprachkompetenzen. Daneben können wir Transkriptionen in den Sprachen Türkisch, Spanisch, Englisch, Russisch und Ukrainisch vermitteln. Für weitere Informationen und zur Kontaktvermittlung mit unseren Honorarkräften wenden Sie sich bitte an:

Ansprechperson  
Viola Stephan  
Email: [viola.stephan@gmx.de](mailto:viola.stephan@gmx.de)

### Multilingual Narrative Interview and Transcription Service

Should you require interviews to be conducted in any languages other than German, we offer a wide range of options. We are prepared to organise biographic and narrative interviews in English, Turkish, Russian, Spanish, Hebrew, Arabic, Swedish and Polish. Our interviewers are trained in conducting narrative interviews, and within their scientific activities have created an extensive pool of interviewing experience. They are either native speakers or fluent in the language chosen. Additionally we organise transcription-services in English, Turkish, Russian, Spanish and Ukrainian. For more information, or in order to have us put you in touch with one of our freelancers, please contact:

Contact  
Viola Stephan  
Email: [viola.stephan@gmx.de](mailto:viola.stephan@gmx.de)



## Team- und Einzelsupervision

Supervision von Forschungsteams:  
nach Absprache - gruppendynamisch oder fallbezogen.

Einzelsupervision:  
auch bei Arbeiten zu psychisch belastenden Themenbereichen oder bei  
wissenschaftlichen Arbeitsprozessen

Prof. Dr. Gabriele Rosenthal  
insbesondere NS-Forschung oder Interviews  
mit traumatisierten Menschen

Info & Anmeldung bei:  
Gabriele Rosenthal  
Boddinstr. 10, 12053 Berlin  
Tel & Fax 030/623 44 83  
[G.Rosenthal@gmx.de](mailto:G.Rosenthal@gmx.de)

Prof. Dr. Bettina Völter  
Sozialwissenschaftlerin und Systemische  
Therapeutin/Familietherapeutin (SG)  
insbesondere bei Forschungen zu den Folgen  
des NS und Mehrgenerationenforschung  
Supervision von Qualifikationsarbeiten  
Supervision von Forschungsteams

Info & Anmeldung bei:  
Bettina Völter  
Tel.: 030/6311103  
[voelter@ash-berlin.eu](mailto:voelter@ash-berlin.eu)

Dipl. Soz.päd. Hilde Gött  
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin  
insbes. Traumata nach Verfolgung, Flucht,  
Migration, Gewalt, sowie Themen der  
Nachfolgegenerationen der Holocaust-  
Überlebenden  
und der NS-Täter

Info und Anmeldung bei:  
Hilde Gött  
Einemstr. 14, 10785 Berlin,  
Tel.: 030/262 98 60  
[hildegott@t-online.de](mailto:hildegott@t-online.de)

Dipl. Päd. Cornelia Spohn  
Supervision von Forschungsteams sowie  
Einzelcoaching speziell zu Themen mit  
interkulturellem Bezug  
(Migration/Einwanderung/Diversität)  
Begleitung und Coaching von  
Forscher/innen mit bikultureller/transkultureller  
Biografie

Info & Anmeldung bei:  
Cornelia Spohn  
Frankfurt am Main  
[www.cornelia-spohn.de](http://www.cornelia-spohn.de)  
[mail@cornelia-spohn.de](mailto:mail@cornelia-spohn.de)



## Team



**Prof. Dr. Gabriele  
Rosenthal**  
[G.Rosenthal@gmx.de](mailto:G.Rosenthal@gmx.de)

Beratung und Supervision  
insbesondere bei Forschung zu  
kollektiven (gewaltsamen)  
Konflikten, Extremtraumatisierung  
und transgenerationalen Folgen  
von Traumatisierung oder von  
Täterschaft

[weitere Informationen](#)

**Prof. Dr. Michaela Köttig**  
[Michaela.Koettig@gmx.de](mailto:Michaela.Koettig@gmx.de)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden (narrative  
Interviews, Fallrekonstruktionen,  
teilnehmende Beobachtung  
und Analysen von  
Gruppeninteraktionen),  
Projektdesigns und zur  
Übersetzung interpretativer  
Forschungsmethoden in  
Praxisfelder – hier insbesondere  
in die Soziale Arbeit

Bereiche: Frauen- und  
Geschlechterforschung;  
Rechtsextremismusforschung,  
Migrationsforschung

[weitere Informationen](#)



**Prof. Dr. Bettina Völter**  
[voelter@ash-berlin.eu](mailto:voelter@ash-berlin.eu)

Beratung bei der Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden  
Supervision, auch von  
Forschungsteams

Bereiche: Biografie-,  
Mehrgenerationen- und  
Familienforschung (auch in der  
eigenen Familie) und Themen  
der Sozialen Arbeit

[weitere Informationen](#)

**PD Dr. Roswitha Breckner**  
[roswitha.breckner@univie.ac.at](mailto:roswitha.breckner@univie.ac.at)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer Methoden, speziell  
zur Analyse bildlicher Materialien in  
verschiedenen  
Forschungszusammenhängen

[weitere Informationen](#)

**Dr. Christine Müller-  
Botsch**  
[mueller-botsch@gmx.de](mailto:mueller-botsch@gmx.de)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden, insbes.  
zur fallrekonstruktiven Analyse  
narrativer Interviews und  
schriftlicher historischer  
Selbstpräsentationen

Bereiche : politische Systeme in  
Deutschland im 20.  
Jahrhundert, Diktatur- und  
Transformationsforschung,  
politisches Handeln



Dr. Nicole Witte  
[nicolewitte1@aol.com](mailto:nicolewitte1@aol.com)

Beratung zur Analyse  
videographierter Datenmaterialien  
in verschiedenen  
Forschungszusammenhängen,  
Interaktionsanalysen,  
biographischen  
Fallrekonstruktionen sowie  
Methodentriangulation

Bereiche: Visuelle Soziologie,  
Medizinsoziologie,  
Geschlechterforschung,  
Stadtsoziologie

[weitere Informationen](#)

Jun.-Prof.  
Dr. Anne Juhasz  
[anne.juhasz@gmail.com](mailto:anne.juhasz@gmail.com)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden (narrative  
Interviews, Fallrekonstruktionen)  
im Bereich der  
Migrationsforschung sowie zu  
Forschungsplanung und  
Forschungsprozess,  
Methodentriangulation, insbes.  
Verbindung qualitativer und  
quantitativer Methode

[weitere Informationen](#)



Dr. Rixta Wundrak  
[rixta.w@gmx.de](mailto:rixta.w@gmx.de)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer Methoden,  
speziell zur  
Methodentriangulation in allen  
Forschungszusammenhängen.  
Beratung in der Kombination  
von ethnographischer  
Forschung,  
Biographieforschung,  
Diskursanalyse u.a.

Bereiche: Methodologie und  
Methoden qualitativer  
Sozialforschung;  
Biographieforschung,  
Ungleichheitsforschung,  
Migrationsforschung

[weitere Informationen](#)



Dipl.-Sozw.  
**Niklas Radenbach**  
[niklas.radenbach@web.de](mailto:niklas.radenbach@web.de)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden,  
insbesondere narrative Interviews,  
(biographische)  
Fallrekonstruktionen, teilnehmende  
Beobachtung

Bereiche: Osteuropaforschung  
(Schwerpunkt: Ukraine), Holocaust-  
und Genozidforschung,  
Migrationsforschung

[weitere Informationen](#)

Dipl.-Sozw.  
**Viola Stephan**  
[viola.stephan@gmx.de](mailto:viola.stephan@gmx.de)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer Methoden  
(insbesondere biographische  
und narrative Interviews,  
Fallrekonstruktionen,  
Familiengespräche), sowie zu  
Forschungsdesigns und  
Projektplanungen,

Schwerpunkte:  
Mehrgenerationen-  
Familienforschung,  
transgenerationale Tradierung  
von Traumata,  
Migrationsstudien

[weitere Informationen](#)



**Ina Alber, M.A.**  
[ina\\_alber@hotmail.com](mailto:ina_alber@hotmail.com)

Beratung zur Anwendung  
interpretativer  
Forschungsmethoden wie  
narrative Interviews,  
(biographische)  
Fallrekonstruktionen, Diskurs-  
und Textanalyse, insbesondere  
in mehrsprachigen  
Forschungsdesigns.

Bereiche:  
Ostmitteleuropaforschung  
(Schwerpunkt Polen);  
Transformationsforschung;  
Zivilgesellschaft, Demokratie  
und Menschenrechte.

[weitere Informationen](#)



---

## Kontakt

Vorstand:

Prof. Dr. Gabriele Rosenthal - Prof. Dr. Bettina Völter - Prof. Dr. Michaela Köttig

Anschrift:

QuaText

c/o Prof. Dr. Gabriele Rosenthal  
Boddinstraße 10  
12053 Berlin

Telefon / Fax:

030-6234483

E-Mail:

[G.Rosenthal@gmx.de](mailto:G.Rosenthal@gmx.de)

Internetadresse:

[www.quatext.de](http://www.quatext.de)

Kontoverbindung:

QuaText c/o Nicole Witte  
Kontonummer 161349  
Bankleitzahl 26050001 (Sparkasse Göttingen)